

Baudenkmäler

- D-2-78-121-3** **Gundhöring 8.** Kath. Filialkirche St. Andreas, Chor im Kern romanisch, Langhaus und Turm spätgotisch, barockisiert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-121-6** **Hirschkofen 5.** Wohnstallhaus des Dreiseithofes, zweigeschossig, mit verputztem Blockbau-Obergeschoss und flach geneigtem Satteldach, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-78-121-7** **Hirschkofen 28.** Kath. Filialkirche St. Bartholomäus, romanische Saalkirche, eingezogener Chor und viergeschossiger Turm in der Nordostecke des Langhauses, gotisch, Barockisierung mit südlichem Sakristeianbau im 18. Jh.; mit Ausstattung; Einfriedung, verputztes Mauerwerk mit Ziegelabdeckung, bez. 1618 und 1935.
nachqualifiziert
- D-2-78-121-8** **Innerhienthal 13.** einheitlicher barocker Neubau, 1719; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-121-1** **Kirchplatz 3.** Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, barocke Saalkirche mit Turm an der Südseite des Chores, Kuppelhelm mit Laterne, 1752-57; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-2-78-121-10** **Mitterharthausen 55; Winkelbreite.** Gäuboden-Kaserne, ehem. Fliegerhorst für das Kampfgeschwader 51 und das Fliegerausbildungsregiment 53, weiträumige Anlage mit Gleisanschluss, überwiegend verputzte Massivbauten mit Sattel- oder Walmdächern, z. T. mit Natursteinverkleidung, reduzierter Heimatstil, 1936 – 1938, nach einem Entwurf der Luftwaffenbauverwaltung:
Wache, erdgeschossiger Satteldachbau mit rundbogig geöffnetem Vorbau (Bau 1); Kasino bzw. Wirtschaftsgebäude, kräftige Bruchsteinfassade, hohes Walmdach, reduzierte Ausstattung erhalten (Bau 7); ehem. Unteroffiziersheim, zweigeschossiger Satteldachbau mit Natursteingewänden (Bau 12); ehem. Stabsgebäude, zwei Satteldachbauten mit figürlichem Schmuck (Bau 14, 15); ehem. Sanitätsgebäude (Bau 16); Kompaniegebäude, zweigeschossige Dreiflügelanlage mit seitlich angehängtem viertem Flügel, mit Treppenturm, Torturm mit Tordurchfahrt, teilweise Giebelrisalite für Treppenhausanlage, Putzbau mit Kalksteingewänden (Bau 3, 4 I, 5 I, 5 II, 6 I, 6 II); Gebäudekomplex von vier zweigeschossigen Unterkunftsgebäuden mit erdgeschossigen Verbindungstrakten (Bau 8, 9, 10, 11); zweigeschossiges Kompaniegebäude mit Tower, teilweise alte Innenausstattung (Bau 32); ehem. Wasserwerk, eingeschossiger Satteldachbau (Bau 50); ehem. Mannschaftsheim, erdgeschossiger Satteldachbau mit rundbogigem Durchgang (Bau 2); sieben Hangars, wechselweise mit weitgespannter segmentbogiger Stahlfachwerkdecke (Hallen 22, 31, 33, 35) bzw. flach geneigtem Satteldach aus freitragendem Holz-Gitterfachwerk (Hallen 30, 34, 36); von den Amerikanern errichtet: Offiziersheim, verputzter Walmdachbau mit erdgeschossigem Seitenflügel, Rundbogenportal (Bau 17) und zugehöriges Gartensalettl, (Bau 17 A), 1952; Standortkapelle St. Georg, kleiner Saalbau mit Dachreiter und farbige Bleiverglasung (Bau 76), 1954.
nachqualifiziert
- D-2-78-121-4** **Nähe Hartgraben.** Kapellenbau, errichtet 1908; mit Ausstattung; zugehörig zu Haus Nr. 21.
nachqualifiziert
- D-2-78-121-9** **Opperkofen 11.** Kath. Kirche der Schmerzhafte Muttergottes; kleine Barockanlage des späten 17. Jh., nach Brand 1866 vergrößert und mit einem Turm versehen; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-121-2** **Seelenkapelle.** Eingemauerter Grabstein, 16./17. Jh.; an der modernen Kapelle.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

Anzahl Baudenkmäler: 9

Bodendenkmäler

- D-2-7140-0108** Verebnete Grabhügel der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7140-0113** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0019** Verebnetes Grabenwerk und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. Siedlung der mittleren bis späten Bronzezeit. Bestattungsplatz der mittleren römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0195** Siedlungen des Jungneolithikums (Münchshöfener Gruppe), der Bronze-, Urnenfelder- und Latènezeit sowie Bestattungsplätze des Jungneolithikums (Münchshöfener Gruppe) und des Endneolithikums.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0196** Bestattungsplatz der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0198** Siedlungen des Mittelneolithikums (Gruppe Oberlauterbach), des Jungneolithikums, der Bronze- und Urnenfelderzeit sowie der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0199** Siedlungen des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik, Gruppe Oberlauterbach), des Jungneolithikums (Münchshöfener Gruppe), der mittleren Bronze-, der Urnenfelder-, Hallstatt- und Latènezeit sowie Bestattungsplatz des Jungneolithikums (Münchshöfener Gruppe) und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0201** Siedlungen vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Linearbandkeramik und des Jungneolithikums (Altheimer Gruppe).
nachqualifiziert
- D-2-7141-0202** Siedlungen des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik) des Jungneolithikums (Münchshöfener Gruppe) und des Spätneolithikums.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0203** Siedlungen des Mittel- und Spätneolithikums (Münchshöfener und Altheimer Gruppe).
nachqualifiziert

- D-2-7141-0205** Siedlungen der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik, Gruppe Oberlauterbach), des Jungneolithikums (Münchshöfener Gruppe), des Spätneolithikums (Badener Kultur), der Bronze-, Hallstatt- und Latènezeit sowie des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0209** Verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung sowie Siedlungen des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik), des Jungneolithikums (Altheimer Gruppe) und des Spätneolithikums (Chamer Gruppe).
nachqualifiziert
- D-2-7141-0211** Siedlungen des Jungneolithikums (Altheimer Gruppe), der Urnenfelder- und Latènezeit sowie der mittleren römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0212** Siedlungen vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0213** Siedlungen der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums (Gruppe Oberlauterbach) und der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0214** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung, Grabenwerk des Jungneolithikums (Münchshöfener Gruppe) sowie Siedlungen der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums (SOB, Stichbandkeramik, Gruppe Oberlauterbach), des Jungneolithikums (Münchshöfener und Altheimer Gruppe), der Bronze-, Urnenfelder- und Latènezeit, der römischen Kaiserzeit und des Mittelalters, sowie zwei Gräben vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0217** Siedlungen vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0218** Siedlungen vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0219** Verebneter Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0220** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0221** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0222** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7141-0225** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0227** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0228** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung, davon einer mit Kreisgraben.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0229** Verebnetter Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0230** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0231** Bestattungsplatz des Endneolithikums (Glockenbecherkultur).
nachqualifiziert
- D-2-7141-0232** Untertägige frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche der Schmerzhafte Muttergottes in Opperkofen und ihres Vorgängerbaus sowie Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0233** Siedlungen vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Metallzeiten.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0235** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0236** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0237** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0238** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung sowie Siedlungen vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0243** Verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit sowie verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0245** Verebnetes viereckiges Grabenwerk sowie Siedlungen vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Bronze- und Hallstattzeit sowie der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

- D-2-7141-0247** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0248** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0249** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0251** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0403** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Laurentius in Feldkirchen, mit zugehörigem Friedhof, und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0405** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Andreas in Gundhöring
nachqualifiziert
- D-2-7141-0407** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Bartholomäus in Hirschkofen und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0409** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Johannes der Täufer in Innerhienthal und ihres Vorgängerbaues.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 44